

17



A



B

A1 Japanische Kochkunst

Sieh die Fotos an. Ordne die Texte zu.



giftig



gestorben (sterben)



1 Der Fugu ist ein japanischer Speisefisch. Er ist eine besondere Spezialität in der japanischen Küche, denn er ist sehr giftig. Viele Menschen sind schon nach einem Fugu-Essen gestorben.

2 Nur spezielle Köchinnen und Köche dürfen in Japan Fugu-Speisen kochen. Die Arbeit in einer Fugu-Küche ist gefährlich.



• Koch

A2 Die Prüfung AB 1

a Lies und hör die Teile aus dem Text. Beantworte die Fragen. Was meinst du? 2/01

„Akio, komm in die Küche, deine Prüfung beginnt!“ Meister Sato hat seinen jungen Koch endlich gefunden. Er war auf dem Parkplatz. Akio ist nervös. Er glaubt, er ist noch nicht gut genug für die Prüfung.

...

Akio legt seine Messer auf den Tisch und wartet auf seinen Fugu. Dann kommt das Startsignal, es geht los. Akio arbeitet schnell und genau. Er schneidet die giftigen Teile aus dem Fisch und legt sie auf einen Teller. Dann markiert er sie. Die guten Teile gibt er auf die Seite. Zuletzt macht er noch seinen Tisch sauber. ...

• Prüfung = • Test



sauber



schmutzig

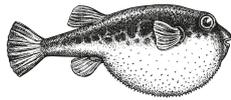
1 Wer ist Akio? **2** Wo ist Akio? **3** Warum ist er dort? **4** Wer ist Meister Sato?

- in einem Restaurant ★ zu Hause ★ auf einem Parkplatz ★
- in einer Küche ★ eine Prüfung machen ★ ein Koch ★ ein Freund ★
- ein Mittagessen machen ★ ein Restaurantbesucher ★ ...

Akio ist ein Junge

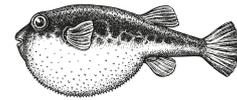
Ja, er ist ein Koch.

Zuerst ist er ...



FUGU

eine gefährliche Spezialität



„Akio, komm in die Küche, deine Prüfung beginnt!“ Meister Sato hat seinen jungen Koch endlich gefunden. Er war auf dem Parkplatz. Akio ist nervös. Er glaubt, er ist noch nicht gut genug für die Prüfung. Fünf Jahre arbeitet er schon in Meister Satos Restaurant. Er hat dort viele Dinge gelernt: Zwiebeln schneiden, Fleisch braten, Kuchen backen ... Denn Akio macht

5 eine Ausbildung zum Koch. Doch Akios Ausbildung ist keine normale Kochlehre. Akio möchte Fugu-Koch werden. Fugu-Köche müssen aber länger lernen als normale Köche, und sie müssen sehr schwierige Prüfungen schaffen.

Der Fugu ist ein japanischer Fisch und eine besondere Spezialität in Japans Küche. Denn der Fugu ist sehr, sehr giftig. Nur spezielle Köche und Köchinnen dürfen Fugu-Speisen in

10 ihren Restaurants anbieten. Zu viele Menschen sind schon nach einem Fugu-Essen gestorben. In vielen Ländern ist der Fisch daher verboten, auch in Deutschland.

Akio hat bei Meister Sato alles über Fugu-Fische gelernt: Er kann alle Arten erkennen, er kann die giftigen Fischteile herausschneiden, und er kann fast alle Fugu-Rezepte kochen.

In Meister Satos Küche hat er auch genug Zeit, da schafft er das ohne Probleme. Doch heute

15 soll er einen ganzen Fisch in Teile schneiden, und das in nur zwanzig Minuten! Meister Sato ist eigentlich sehr zufrieden mit Akio: Er ist pünktlich, er kann gut zuhören, und er kann konzentriert arbeiten. Er akzeptiert Kritik und passt gut in Meister Satos Team. Das ist wichtig, denn die Arbeit in einer Fugu-Küche ist gefährlich. Doch Akio ist nicht der Schnellste. Deshalb ist er heute so nervös.

20 Akio legt seine Messer auf den Tisch und wartet auf seinen Fugu. Dann kommt das Startsignal, es geht los. Akio arbeitet schnell und genau. Er schneidet die giftigen Teile aus dem Fisch und legt sie auf einen Teller. Dann markiert er sie. Die guten Teile gibt er auf die Seite. Zuletzt macht er noch seinen Tisch sauber. Er hat es geschafft! „Sie haben alles richtig gemacht. Aber warum haben Sie am Ende den Tisch mit einer Serviette geputzt? Das dürfen

25 Sie nicht. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder!“

Akio ist traurig, doch Meister Sato meint: „Das ist kein Problem: Die besten Fugu-Köche haben die Prüfung dreimal gemacht.“



• Serviette



b Lies und hör den Text. Hat Akio seine Prüfung geschafft? 2/02

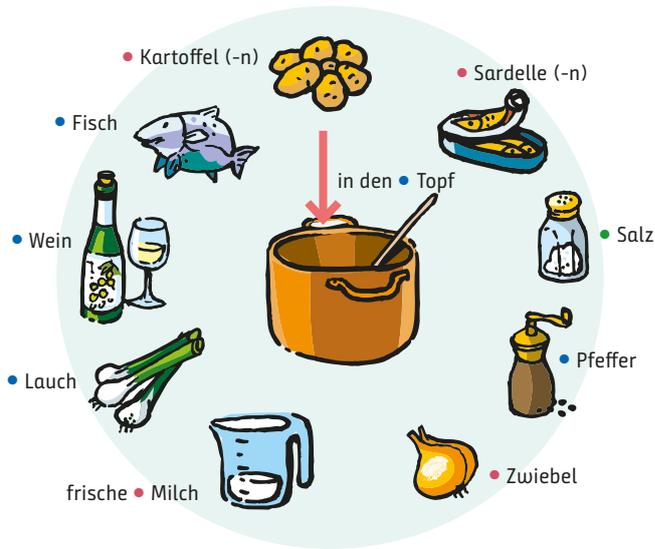
c Lies den Text noch einmal. Was ist richtig?

- 1 Meister Sato ist Akios Chef.
- 2 Akio muss eine Kochprüfung machen.
- 3 In Deutschland sind Fugu-Speisen sehr beliebt.
- 4 Akio weiß noch nicht sehr viel über Fugu-Fische.
- 5 Akio hat bei der Prüfung eine halbe Stunde Zeit.
- 6 Meister Sato ist froh, dass Akio für ihn arbeitet.
- 7 Akio ist der schnellste Koch in Meister Satos Küche.
- 8 Akio hat bei der Prüfung einen Fehler gemacht.



B1 Eine Kochprüfung. Teil 1: „Das Rezept“ AB 2-7

a Hör gut zu. Kannst du das Rezept nachkochen? Nummeriere die Arbeitsschritte unten. 2/03



• Rezept



Weißt du's noch? S.75
Präpositionen

Wechselpräpositionen mit Akkusativ

wohin? → in den Topf

		auf	über
geben		an	in
legen			vor
stellen			hinter
...		zwischen	
	neben		unter

- ⓪ Die Kartoffeln und die Sardellen ^{wohin?} in den Topf **geben**.
- ⓪ Salz und Pfeffer ^{wohin?} in den Fischtopf **geben** und alles ^{wohin?} auf den Tisch **stellen**. Guten Appetit!
- ⓪ Den Wein, das Wasser und die Milch ^{wohin?} über die Kartoffeln und das Gemüse **geben** und alles eine halbe Stunde lang kochen.
- ⓪ Zwiebel und Lauch ^{wohin?} in den Topf **geben** und fünf Minuten anbraten.
- ① Das Gemüse klein schneiden. Einen Topf ^{wohin?} auf den Herd **stellen** und Öl ^{wohin?} in den Topf **geben**.
- ⓪ Den Fisch vorsichtig ^{wohin?} auf die Kartoffeln **legen** und alles noch einmal 15 Minuten kochen.

b Hör zu. Der Chefkoch kontrolliert. Welche Fehler findet er? Ordne zu. 2/04

auf dem Tisch (2x) ★ im Topf (2x) ★ auf dem Herd

- 1 Julians Topf steht nicht ^{wo?} ⓪.
- 2 Davids Kartoffeln sind noch nicht ^{wo?} ⓪.
- 3 Marias Sardellen liegen noch hier ^{wo?} ⓪.
- 4 Christophs Fisch ist schon ^{wo?} ⓪.
- 5 Lisas Fischtopf steht noch nicht ^{wo?} ⓪.

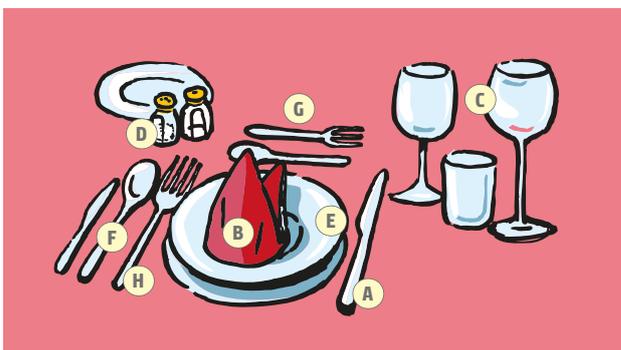
Wechselpräpositionen mit Dativ

wo? ● auf dem Herd

		auf	über
sein		an	in
liegen			vor
stehen			hinter
...		zwischen	
	neben		unter

B2 Eine Kochprüfung. Teil 2: „Tisch decken“ AB 8-9

a Ordne zu. Hör zu und vergleiche. 2/05



- | | | |
|---|------------------|----------|
| 1 | • Glas (=er) | C |
| 2 | • Löffel | ⓪ |
| 3 | • Teller | ⓪ |
| 4 | • Dessertbesteck | ⓪ |
| 5 | • Messer | ⓪ |
| 6 | • Serviette | ⓪ |
| 7 | • Salzstreuer | ⓪ |
| 8 | • Gabel | ⓪ |

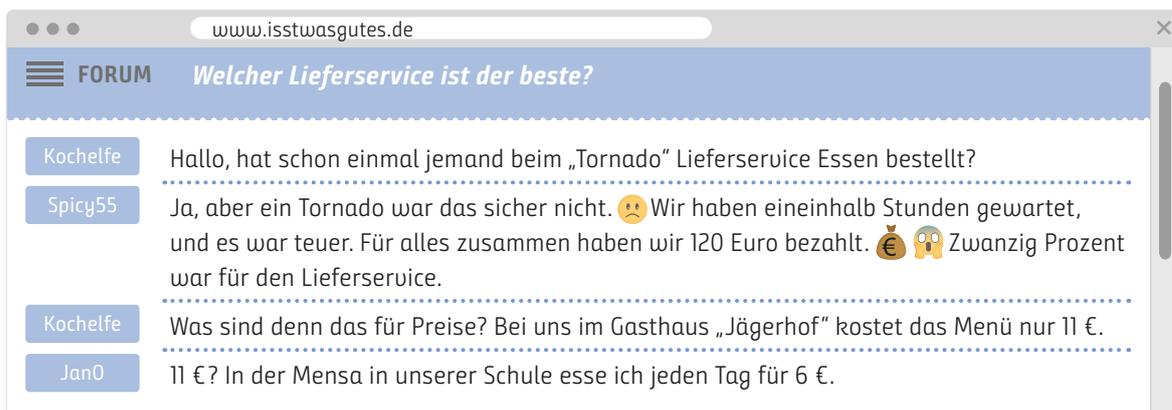
b Der Tisch ist falsch gedeckt. Hör zu und notiere die fünf Fehler. 2/06

- 1 Der Löffel **liegt** ^{wo?} . Das ist falsch. Der Löffel **kommt** ^{wohin?} .
- 2 Der Dessertlöffel **liegt** ^{wo?} . Das ist falsch. Er **kommt** ^{wohin?} .
- 3 Das Brotmesser **liegt** ^{wo?} . Das ist falsch. Es **kommt** ^{wohin?} .
- 4 Das Wasserglas **steht** ^{wo?} . Das ist falsch. Es **kommt** ^{wohin?} .
- 5 Da **ist** kein Salz ^{wo?} .

B3 **Wie viel kostet das Menü?** AB 10-11

a Lies den Chat. Wie viel kosten die Menüs in den drei Restaurants?

- 1 „Tornado“ Lieferservice: 2 Restaurant „Jägerhof“: 3 Mensa:



b Hör den Dialog und ergänze die Speisen und Getränke. 2/07



Alexandra: Wir möchten gern bestellen.
Kellner: Bitte sehr.
Alexandra: Ich nehme **1** und dann **2** .Kellner: Und was möchten Sie trinken?
Alexandra: **3** , bitte.
Julian: Ich nehme **4** und dann **5** .Kellner: Und was möchten Sie trinken?
Julian: **6** .

c Was fehlt? Hör die Dialoge und ergänze. 2/08

A **Alexandra:** Entschuldigen Sie, **1** fehlt.
Kellner: Stimmt, ich bringe ihn sofort. ...
Hier, bitte sehr.
Alexandra: Vielen Dank.

B **Julian:** Entschuldigen Sie, könnten wir noch **2** haben?
Kellner: Ja natürlich, ich bringe es sofort.
Julian: Vielen Dank.



d Spielt zu dritt Dialoge wie in **b** und **c**.

AB 12-13



C1 Berufsausbildung AB 14

a Sieh die Fotos an. Ordne die Berufe zu. Hör zu und vergleiche. 2/09



Denn Akio **macht eine Ausbildung** zum Koch.

A

B

C

D

E

F

G

1 Mechatroniker/-in ★ 2 Tierarzt/-ärztin ★ 3 Pflegefachfrau/-mann ★
 4 Friseur/-in ★ 5 Fotograf/-in ★ 6 IT-Fachmann/-frau ★ 7 Büroassistent/-in

b Welche anderen Berufe findest du interessant? Schreib vier Berufe auf. Schau in einem Online-Wörterbuch nach oder frag deine/n Lehrer/-in.

Beamter (Beamtin)

c Hör zu. Was möchten die Jugendlichen werden? Welche Ausbildung A, B oder C brauchen sie? 2/10

	Ausbildung	Beruf
1	Nele	?
2	Ben	?
3	Celina	?

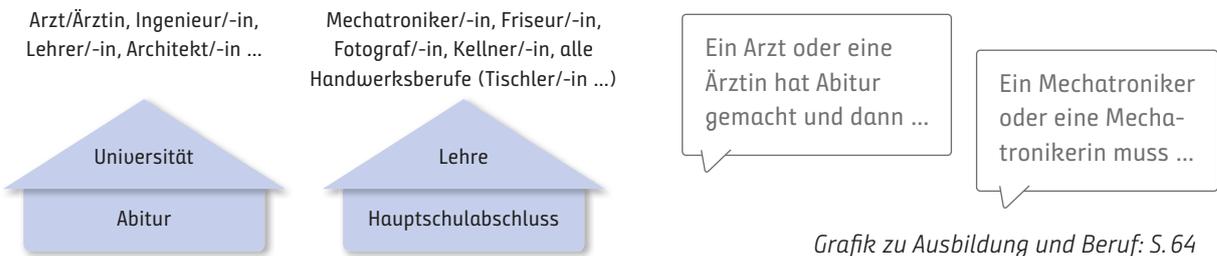


- A Mittelschulabschluss und eine Lehre machen
- B auf eine spezielle Schule gehen
- C Abitur machen und an der Universität studieren

Friseurin ★ Fotograf ★ Tierärztin ★ Lehrer ★ Sänger ★ Ingenieur

C2 Ausbildung AB 15-16

a Welche Ausbildung braucht man in Deutschland für die Berufe in C1a? Sieh die Grafik an und erkläre.



b Lies zuerst den Dialog und ergänze. Hör dann zu und vergleiche. 2/11

Pflegefachfrau werden ★ Wie wird man das? ★ weiß noch nicht ★ nach der Schule ★
 ich möchte Tierärztin werden ★ in eine spezielle Schule gehen ★ gute Noten in Biologie haben

- Was möchtest du 1 (?) machen? ◆ Die Aufnahmeprüfung für die Schule ist ziemlich schwierig. Und du? Was möchtest du nach der Schule machen?
- ◆ Ich möchte 2 (?).
- Ja? 3 (?)
- ◆ Na ja, man muss 4 (?) und man muss 5 (?).
- Ich 6 (?), aber ich glaube, 7 (?).
- ◆ Ja? Wie wird man das? ...

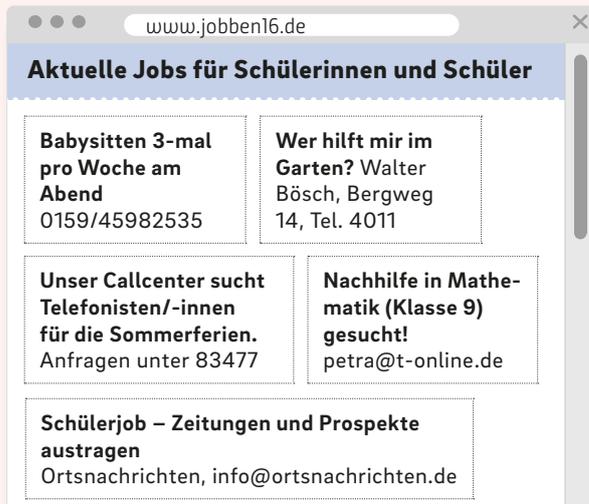
c Schreib den Dialog aus b weiter. Der Kasten hilft euch.

Tiere mögen ★ Abitur machen ★ an der Universität studieren ★ gut in Biologie und Chemie sein

d Macht ein Interview wie in b. Was möchte eure Partnerin / euer Partner werden?

D1 Jobs für Jugendliche

a Lies die Anzeigen. Welche Jobs findest du interessant?



b Hattest du schon einmal einen Job? Was hast du gemacht? Wie viel Geld hast du verdient? Warum hast du gearbeitet?

Ich habe schon einmal Nachhilfe in ... gegeben.

D2 Das war die Kleine da. AB 17-18

a Hör den Dialog und beantworte die Fragen. 2/12

- 1 Wo arbeiten Lukas und Sarah?
- 2 Warum ist Herr Huber böse?

b Lies die Sätze und ordne die Zitate aus dem Dialog zu. Hör noch einmal und vergleiche. 2/12

- 1 Lukas hat einen Termin.
- 2 Sarah denkt, Lukas arbeitet nicht genug.
- 3 Sarah nervt Lukas.
- 4 Herr Huber hat noch Arbeit für Lukas und Sarah.
- 5 Lukas hat die Flaschen kaputt gemacht.
- 6 Lukas lügt.
- 7 Herr Huber hört Sarah nicht zu.
- 8 Lukas hat die Flaschen kaputt gemacht. Das hat Frau Hacker gesehen.

c Ein Job im Supermarkt. Was muss man tun? Ergänze *den, ins* oder *die*.

- 1 Preise *wohin?* auf Produkte kleben
- 2 Schachteln und Dosen *wohin?* Regal stellen
 - Dose
 - Schachtel
- 3 leere Flaschen *wohin?* in Flaschenkisten stellen
 - Flasche
 - Kiste
- 4 leere Schachteln *wohin?* Lager räumen
- 5 Plakate *wohin?* an Wand hängen
- 6 Abfall *wohin?* in Mülleimer werfen
 - Abfall
 - Mülleimer



- A Warum machst du dauernd so lange Pausen?
- B Das ist meine Sache. Mach du deine Arbeit.
- C ~~Noch zehn Schachteln einräumen, und ich muss um sechs Uhr bei Max sein. Ich hasse den Job.~~
- D Sarah, du musst noch die Kalender an die Wand hängen und die Dosen ins Regal räumen, Lukas, stell die Flaschen in die Kisten.
- E Das war die Kleine. Ich bin fertig, Herr Huber, ich muss weg ...
- F Oh nein, Lukas. Was hast du gemacht?
- G Da war doch ein junger Mann, der hat doch die Flaschen kaputt gemacht.
- H Mach das sauber. Ich habe jetzt keine Zeit, da drüben warten Kunden.

c Diskutiert in der Klasse. Sprecht auch in eurer Muttersprache.

- 1 Warum sagt Lukas: „Das ist meine Sache.“
- 2 Warum sagt Herr Huber: „Ja, ja, ist schon gut.“
- 3 Wer hat die Flaschen kaputt gemacht?
- 4 Welche Person reagiert richtig?
- 5 Welche Person reagiert falsch?



E1 Das nerut! AB 19-20



a Regeln im Job. Ordnet zu.

- 1 Wenn du am Morgen unpünktlich bist, (?)
- 2 Wenn du krank bist, (D)
- 3 Wenn die Fenster schmutzig sind, (?)
- 4 Wenn die Schachteln leer sind, (?)
- 5 Wenn ein Kunde etwas sucht, (?)
- 6 Wenn du eine Pause machen willst, (?)

- (A) musst du sie wegräumen. ★ (B) musst du sofort anrufen. ★
 (C) musst du am Abend länger arbeiten. ★ (D) ~~darfst du nicht weiterarbeiten.~~ ★
 (E) musst du sie bald putzen. ★ (F) musst du ihm helfen.

Wenn ihr fertig seid, könnt ihr gehen.

Nebensatz mit wenn

Ihr **seid** fertig. Ihr **könnt** gehen.

Wenn ihr fertig **seid**, **könnt** ihr gehen.

b Wer denkt was? Schreib Sätze und ordne zu.

- (A) Lukas ★ (B) Sarah ★ (C) Herr Huber ★ (D) Frau Hacker

- 1 (B) ich – sehe – Wenn – morgen – Lukas, | kein Wort – spreche – mit ihm – ich.
Wenn ich Lukas morgen sehe, spreche ich kein Wort mit ihm.
- 2 (?) Sarah – die Flaschen – Wenn – bezahlen muss, | nicht bezahlen – muss – ich – sie.
- 3 (?) der junge Mann – die Flaschen – bezahlen muss – Wenn, | ich – nicht mehr – kaufe – ein – bei Herrn Huber.
- 4 (?) ich – Wenn – nicht zur Arbeit – gehe – morgen, | nicht – mit Sarah – sprechen – muss ich.
- 5 (?) die Flaschen – kaputt gemacht – hat – Wenn – Lukas, | er – muss – bezahlen – sie – und nicht Sarah.
- 6 (?) ich – bezahlen muss – Wenn – die Flaschen, | für Herrn Huber – nie mehr – arbeite – ich.

Wenn ich das bezahlen muss, habe ich den ganzen Monat umsonst gearbeitet.

E2 Es stört mich, wenn ... AB 21-22

a Hör zu. Was stört Marcel, was stört Maria? Schreib Sätze. 2/13



Es stört Marcel, wenn ...
und vor allem mag er es nicht, wenn ...



Es stört Maria, wenn ...

Es stört mich, wenn wir jeden Tag so lange arbeiten müssen.

b Was stört dich? Was stört dich nicht? Schreib Sätze und vergleiche mit deiner Partnerin / deinem Partner. Was habt ihr gemeinsam? S. 69

- nicht zuhören ★ schnell Auto fahren ★ immer seine Sachen vergessen ★
 Chaos in seiner Wohnung haben ★ immer zu spät kommen ★ immer schimpfen ★
 neben mir rauchen ★ schmutzige Kleidung tragen ★ sehr lange telefonieren ★
 seine Haare nicht waschen ★ Lügengeschichten erzählen ★ alles besser wissen ★
 mit vollem Mund sprechen ★ Hausaufgaben nicht machen ★ sehr faul sein ★
 immer in Eile sein ★ immer sehr ängstlich sein ★ nicht tolerant sein ★
 beim Essen Nachrichten auf dem Handy lesen ★ ...



rauchen

Es stört mich, wenn jemand immer zu spät kommt.

Es stört mich nicht, wenn jemand beim Essen Nachrichten auf dem Handy liest.

schimpfen = was man sagt, wenn man böse ist
 faul sein (≈ sehr oft faulenz) ≈ fleißig sein
 in Eile sein ≈ keine Zeit haben
 tolerant sein ≈ man akzeptiert andere Ideen und Meinungen

c Berichtet in der Klasse.

Es stört uns, wenn jemand seine Haare nicht wäscht.

1 Passt der Job für mich?

a Lies die Anzeigen. Welche Anzeigen passen zu den „Wunschjobs“? Schreib Sätze.

Emma (16): muss am Montag ihren Bruder um 7:00 Uhr in den Kindergarten bringen, macht im Juli einen Sprachkurs in England

Wunschjob: Zeitungen austragen oder im Getränkemarkt arbeiten

Wenn Emma Zeitungen austrägt, kann sie ihren Bruder nicht in den Kindergarten bringen. Aber sie kann babysitten. ...

Benjamin (14): gut in Mathematik, Brieffreundin in London, hat ein Fahrrad

Wunschjob: Babysitten oder Zeitungen austragen

Wenn Benjamin babysitten will, muss er ...

Meike (15): hat Montag und Mittwoch am Abend Basketballtraining, hat in Mathematik eine Fünf, hat ein Moped

Wunschjob: Babysitten oder Nachhilfe geben

ONLINE-JOBBÖRSE

Wir suchen einen Babysitter
Jede Woche Mo. und Fr.
18:00–22:00 Uhr.
Der Babysitter muss älter als 15 Jahre sein.
Bezahlung: 5 € pro Stunde.
Telefon: 03412 / 88 34 78,
ludwig@next.de

Schülerjob!
Zeitungen und Prospekte austragen
Mo und Sa 5–8 Uhr
(Jungen oder Mädchen mit eigenem Fahrrad oder Moped)
info@ortsnachrichten.de

Ferienjob
Helfer im Getränkemarkt gesucht, Juli–August Mo–Fr acht Stunden täglich. Gute Bezahlung
Fa. Hermes • Marktplatz 4 • Tel.: 98433, hermes@mail.de

Wer gibt **Nachhilfestunden** (Klasse 9) in Mathematik und Englisch?
Dienstag-, Mittwoch- oder Freitagnachmittag
petra@t-online.de

Leon (16): möchte viel arbeiten und Geld verdienen, möchte jeden Tag arbeiten

Wunschjob: Zeitungen und Prospekte austragen



b Sprecht über die Situationen in **a**.

Wenn Emma Zeitungen austrägt, ...

2 Gefällt dir dein Beruf?

a Lies Leons Text über seine Cousine Lara. Ordne die Fragen zu.

www.Johann-Peter-Hebel-Schule.de/Forum

SCHULFORUM *Guter Job, schlechter Job?*

- 1 **?** Meine Cousine Lara ist Kellnerin von Beruf. Sie hat eine Lehre gemacht und dann in einigen Restaurants gearbeitet. Im Herbst arbeitet sie auf einem großen Kreuzfahrtschiff.
- 2 **?** Lara arbeitet jeden Tag acht Stunden. Manchmal muss sie schon um 6 Uhr am Morgen beginnen, dann hat sie aber am Abend frei. Manchmal beginnt sie am Nachmittag, dann ist sie erst um Mitternacht fertig.
- 3 **?** Lara lernt als Kellnerin viele Menschen kennen. Deshalb mag sie ihren Beruf. Wenn sie genug Trinkgeld bekommt, dann verdient sie gut. Deshalb möchte sie auf dem Kreuzfahrtschiff nur an der Bar arbeiten.

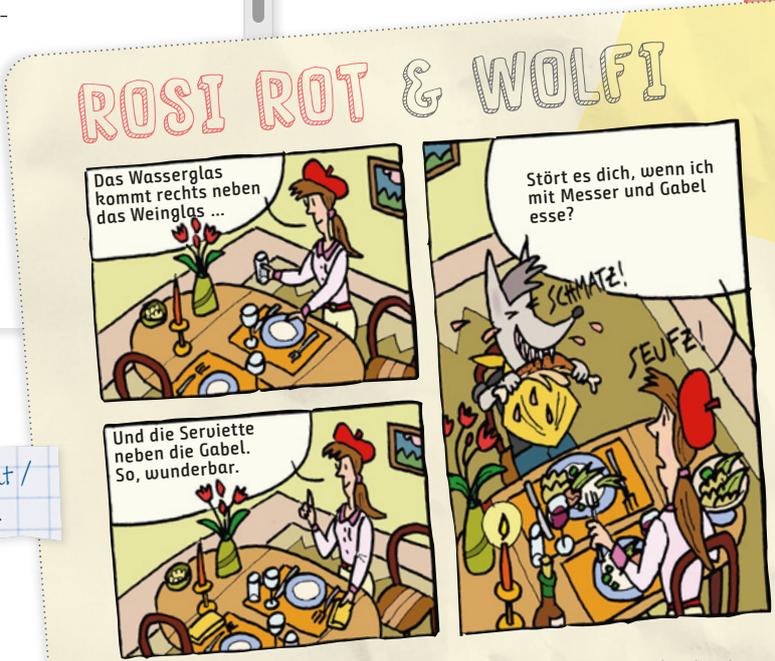
- A** Was muss sie in ihrem Beruf tun? ★
- B** Was gefällt ihr (nicht) in ihrem Beruf? ★
- C** Welche Ausbildung hat sie?



b Macht Interviews mit Freunden oder Familienmitgliedern. Schreibt Texte wie Leon in **a**.

Mein/e ... ist ... von Beruf. Sie / er hat ... gemacht / ist ... gegangen. Sie / er ... gern / nicht so gern ...

AB 23–26



Seite 8, Lektion 13, A1 b

Mia muss für die Markenschuhe noch sechs Stunden babysitten.

$$(89 + 15) - (30 + 36 + 5) = 33$$

Mia bekommt 6 € pro Stunde.

Also muss sie noch sechs Stunden babysitten.

Seite 11, Lektion 13, C2 b

Sie haben nicht falsch gerechnet.

Schau die Zahlen genau an: ~~89~~ 68

Seite 37, Lektion 16, A2 b

Text 5 ist falsch.

Seite 56, Lektion 18, A2

Frage 1: Du musst 300 Bürsten binden (150 Mark : 0,50 Mark = 300).

Frage 2: Du musst 600 Stunden arbeiten. Wenn du jeden Abend 2 Stunden arbeitest und dabei eine Bürste bindest, brauchst du für 300 Bürsten 300 Abende, das ist fast ein ganzes Jahr (365 Tage)!

Frage 3: Ein Arbeiter im Jahr 1900 muss für eine Kuh 2,25 Monate arbeiten.

$$800 \text{ Mark} : 12 \text{ Monate} = 66,67 \text{ Mark/Monat};$$

$$150 \text{ Mark} : 66,67 \text{ Mark/Monat} = 2,25 \text{ Monate}$$

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Moment/Reos Koole | U2: Karte © www.landkarten-erstellung.de/HF/AB | S. 8: Mia © Getty Images/iStock/gbh007; Hose, Pullover, Stiefeletten © Getty Images/iStock/Olga Gillmeister; Mädchen mit Tablet © Getty Images/iStock/AntonioGuillem; Turnschuhe rot © Getty Images/iStock/artisteer; Geld: 10€, 50€ © Getty Images/iStock/thumb; 5€ © Getty Images/iStock/thodonal; 1€ © Getty Images/iStock/Drazen Mrkaljevic; ÜA2: links © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; rechts © Getty Images/E+/FatCamera | S. 9: Mädchen mit Tablet © Getty Images/iStock/AntonioGuillem; Logo © Getty Images/iStock/adiyatma dermawan; Porträts: 1. Spalte von oben: © Getty Images/iStock/Ridofranz; © Getty Images/E+/PeopleImages; © Getty Images/E+/ciricvelibor; 2. Spalte von oben: © Getty Images/iStock/Anna Cinaroglu; © Getty Images/E+/aldomurillo; © Getty Images/iStock/gbh007 | S. 15: Turnschuh © Getty Images/iStock/David Peperkamp; Bea © Getty Images/E+/Stigur Már Karlsson / Heimsmyndir | S. 16: Weltkarte, Detailkarte © ii-graphics - stock.adobe.com; Eispickel © Getty Images/iStock/malerapas; A © Getty Images/E+/AscentXmedia; D: Foto © Getty Images/PHOTOS.com/Jupiterimages; Karomuster: © Getty Images/iStock/jockermax; C © Getty Images/DigitalVision/Buena Vista Images; B © Getty Images/Aurora Open/Jose Azel; Piktogramme: Auto © Getty Images/DigitalVision Vectors/ bubaoone; Helikopter © Getty Images/iStock/f9b65183_118; Flugzeug © Thinkstock/iStock/LueratSaticob; ÜA1: 1 © Getty Images/iStock/aimintang; 2 © Thinkstock/moodboard; 3 © Getty Images/iStock/HQuality Video | S. 17: B © Getty Images/Aurora Open/ Jose Azel; C © Getty Images/DigitalVision/Buena Vista Images; Kletterseil © Getty Images/iStock/Thomas-Soellner; Illustration Berge © Getty Images/iStock/AnnaFrajtowa | S. 18: ÜB1a: Fotos: Wetter schlecht © Getty Images/Aurora Open/Jose Azel; Wetter gut © Getty Images/DigitalVision/Buena Vista Images; Illustration Berge © Getty Images/iStock/AnnaFrajtowa; ÜB1b Piktogramme © Getty Images/iStock/zelimirz | S. 19: ÜC1: A © Thinkstock/iStock/Sylphe_7; B © ii-graphics - stock.adobe.com; Logbuch © Getty Images/iStock/daboost | S. 20: Foto © Getty Images/PHOTOS.com/Jupiterimages; Karomuster © Getty Images/iStock/jockermax | S. 21: ÜD1: 1. Spalte von oben: © PantherMedia/Jens Lehmborg; © Thinkstock/iStock/PaulVinten; © Thinkstock/iStock/MBPROJEKT_Maciej_Bledowski; 2. Spalte von oben: © Getty Images/iStock/gorodenkoff; © Getty Images/iStock/tamara_kulikova; © Getty Images/E+/Henrik5000; ÜD2 © Getty Images/E+/kate_sept2004 | S. 22: Piktogramme: Fußgänger © Getty Images/iStock/LyenkoAlexander; Flugzeug, Auto, Fahrrad, Bus, Hubschrauber, Schiff © Getty Images/iStock/f9b65183_118; Motorrad, Ballon, Zug, Straßenbahn: Sieveking, Agentur für Kommunikation | S. 23: Florian, Hannah © Getty Images/E+/kate_sept2004 | S. 24: a: A © Getty Images/iStock/4FR; B © Getty Images/iStock/Igor Dashko; b © Getty Images/iStock Editorial/Spitzl-Foto; e: 1 © Sarah Marchant / Alamy Stock Foto; 2: Oktoberfest © Rawf8 - stock.adobe.com; Mann © Astrid Gast - stock.adobe.com | S. 25: Plakat: Cornelia Krenn, Wien; Fotos © iStockphoto | S. 28: Lara und Pascal © PantherMedia/Kati Neudert; Albert und Maria © PantherMedia/Thomas Lammeyer; Yvonne und Hannah © PantherMedia; Farn © Getty Images/iStock/spline_x; Blüten © Getty Images/iStock/hydrangea100 | S. 29: 3D Elfen alle © Atelier Sommerland - stock.adobe.com; Hintergrund Fantasia: Elfe © Getty Images/iStock/aktionka; Dschungel © Getty Images/E+/Vizerskaya; Farn © Getty Images/iStock/spline_x; Blüten © Getty Images/iStock/hydrangea100 | S. 30: Foto © PantherMedia | S. 32: Foto: Cornelia Krenn, Wien | S. 36: Foto © dpa Picture-Alliance/dpa; Hintergrund Piktogramme Erfolg © Getty Images/iStock/undefined | S. 37: A © Arquivo Publicor (fotógrafo José António

Rodrigues); C © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages; D © dpa Picture-Alliance/AP Images/Than Nienh Newspaper; E © imago/Steffen Schellhorn; F © Getty Images/iStock/brazzo; Hintergrund Piktogramme Erfolg © Getty Images/iStock/undefined | S. 38: Boeing 747 © Thinkstock/iStock/tony strong | S. 39: Zähne putzen © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages | S. 40: Terra Nostra © Arquivo Publicor (fotógrafo José António Rodrigues) | S. 41: 1 © PantherMedia/Radka Linkova | S. 43: A © Thinkstock/Stockbyte/Comstock Images; B © ddp/Newscom/NATO; C © Thinkstock/iStock/g-stockstudio | S. 44: A © Getty Images/iStock/sculplies; B: Schweiz © Getty Images/iStock/brichuas; Wolke © Getty Images/iStock/clundmu; C © Getty Images/iStock Editorial/Ilari Nackel; D © Getty Images/iStock/bluejayphoto; E © Getty Images/iStock/silverjohn; F © Getty Images/iStock/Sherry Judd | S. 48: A © Getty Images/iStock/Nico-productions; B © Getty Images/E+/monzenmachi; Hintergrund Muster © Getty Images/iStock/rusm; Esstübchen © Getty Images/iStock/Bigmouse108; giftig © Thinkstock/iStock/dutch iconaA; gestorben © Getty Images/iStock/slalomp | S. 49: Esstübchen © Getty Images/iStock/Bigmouse108; Illustration Fische © Getty Images/iStock/Alhontess; Kugelfisch zubereitet © Getty Images/iStock/Gyro | S. 50: Akio Fisch © Getty Images/iStock/Alhontess | S. 51: Logo Restaurant © Getty Images/iStock/Arniuora Studio | S. 52: ÜC1a: A © Getty Images/iStock/Mirel Kipioro; B © Thinkstock/iStock/4774344sean; C © iStock/100Inights; D © Thinkstock/Stockbyte/altrendo images; E © Thinkstock/iStock/andresrimaging; F © PantherMedia/goodluz; G © Getty Images/E+/jeffbergen; ÜC1b © Thinkstock/Photodisc | S. 56: Berlin © Getty Images/iStock/steglitzer; Boros alle © laif/Theodor Barth; Hintergrund Notizbuch © Getty Images/iStock/daboost | S. 57: Hintergrund Notizbuch © Getty Images/iStock/daboost; Gräser © Getty Images/iStock/redmal; Bauernhaus © atosan - stock.adobe.com; Karte Deutschland © Digital Wisdom | S. 58: Foto Boro © laif/Theodor Barth | S. 59: Foto Boro © laif/Theodor Barth | S. 61: Füllfeder © Getty Images/iStock/scisettialfo; D1: 1. Reihe von links: © Shutterstock/Everett Collection; © Getty Images/iStock/clu; © Shutterstock/Everett Collection; 2. Reihe von links: © Getty Images/E+/vgajic; © Getty Images/iStock/Qju Creative; © Thinkstock/iStock/JackF; ÜD2: Fahrradhelm © Getty Images/E+/dlewis33 | S. 63: Vani © PantherMedia | S. 65: Plakat: Cornelia Krenn, Wien | S. 70: Karte Deutschland © Thinkstock/iStock/Sirintra_Pumsopa; alle weiteren Produktionsfotos: qub media GmbH | S. 71: Produktionsfotos: qub media GmbH | S. 72: Produktionsfotos: qub media GmbH | S. 73: Produktionsfoto: qub media GmbH | Gesamtes Werk: Hintergrund kariertes Papier © Getty Images/iStock/TARIK KIZILKAYA; Hintergrund zerknittertes Papier © Getty Images/iStock/Eplistera

Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München

Zeichnungen: Beate Fahrnländer, Lörrach

Zeichnungen „Rosi Rot und Wolf“: Matthias Schwoerer, Badenweiler

Schülerposter: Cornelia Krenn, Wien

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München

Inhalt der CDs:

Hörtexte zum Kursbuch Lektionen 13–18 © Hueber Verlag, München, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten

Sprecherinnen und Sprecher: Peter Frerich, Walther von Hauff, Verena Rendtorff, Manuel Scheuernstuhl, Lilith von Waberer, Lara Wurmer u. a.

Produktion: Atrium Studio Medienproduktion GmbH, 81379 München